



TERRALIFE® - MAISPRO TR 50

Ausgewogene, zum Teil winterharte Zwischenfrucht für Maisfruchtfolgen

Profil

MaisPro TR 50 ist die ideale Mischung für Maisfruchtfolgen. Sie unterstützt gezielt die Mykorrhizierung von Mais und verbessert dadurch die Bodenstruktur. Bei gutem Gelingen der Zwischenfrucht ist im Frühjahr eine Bodenbearbeitung auf Tiefe des Maisablagehorizontes ausreichend. So bleibt die Kapillarität erhalten, wodurch die Keimwasserverfügbarkeit gesichert wird.

Mit jährlich mehr als 30.000 ha Anbaufläche ist TerraLife®-MaisPro für viele Landwirte die erste Wahl als Zwischenfrucht!

MaisPro TR ist in den Varianten 30 und 50 mit reduziertem Anteil an Leguminosen (<30 % bzw. <50 %) erhältlich und kann somit je nach Bundeslandregelung ohne Einschränkung durch den Leguminosenanteil gedüngt werden. Hierzu die aktuellen Gesetzestexte beachten.

- ✓ Hinterlässt eine optimale Bodenstruktur
- ✓ Fördert den Wurzeltiegang
- ✓ Sehr gute N-Verwertung
- ✓ Teilweise winterhart

N-Potenzial ca.80 kg/ha

Zusammensetzung

40.2%	Leguminosen
12%	Kreuzblütler
	Felderbse, Sorghum, Sommerwicke, Öllein, Sonnenblume, Ramtilkraut, Winterwicke, Alexandrinerklee, Abessinischer Kohl, Tiefenrettich, Serradella, Phacelia, Inkarnatklee, Perserklee, Schwedenklee, Rotklee, Weißklee

Angaben in Samenanteil (%)

Aussaatform

Blanksaat, Mulchsaat, Direktsaat, Streuereinrichtung auf Bodenbearbeitungsgerät, Drohne

Fruchfolgen

Getreide, Mais

Anbauhinweise

Aussaatstärke	30 - 35 kg/ha	
Aussaatzeit	von Mitte Juli bis Ende August	Aussaat vor Raps: bis 15. Juli Aussaat als Blühmischung: Ende April bis Ende Mai
Nutzung	Zwischenfrucht, Sommerzwischenfrucht, Winterzwischenfrucht, Gründüngung, normaler Aussaatzeitpunkt, FAKT II E1.2-Eignung, N-Potenzial: ca. 80 kg/ha, leguminosenbetont	

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2024, Änderungen vorbehalten.